

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH](#)  
 Straße [Aroser Allee 72-76](#)  
 Plz, Ort [13407, Berlin](#)  
 Telefon [0151 113 413 98](#)  
 Fax  
 E-Mail [ilze.jorsch@vivantes.de](mailto:ilze.jorsch@vivantes.de)  
 Internet <https://www.vivantes.de>  
 Kontaktstelle [Vivantes Service GmbH](#)  
 Zu Händen von [Fr. Jorsch](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [P\\_0951-2025 - SH\\_01](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Vivantes Klinikum Spandau, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Haus 15 / Haus 16 / Haus 17](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[GEWERK: Sanitär, Heizung](#)

In den Häusern 15, 16 und 17 werden jeweils die Baugruppen für die statische Heizung und Trinkwarmwasserbereitung erneuert, basierend auf den Daten der zur Verfügung gestellten Anlagenschemen mit technischen Parametern und Auslegungstemperaturen.

Geplant ist das Aufstellen der neuen Anlagen (Kompaktstationen) parallel zu den Bestandsanlagen mit Ziel die Ausfallzeiten der Heizwärme für die Trinkwassererwärmung und die statische Heizung zu minimieren.

Die Wärmeversorgung der o.g. Häuser erfolgt über das Nahwärmenetz des Standortes mit Heizungswasser. Die Versorgungsleitungen Nahwärmenetz in den Heizzentralen bleiben überwiegend erhalten, ab hier erfolgt der Aufbau der neuen Baugruppen.

Der Anschluss an das Nahwärmenetz erfolgt über die Übergabestation, bestehend aus Hauptabsperrungen, Kurzschlussstrecke, Volumen und Differenzdruckregler sowie den Abgängen für die Trinkwarmwassererwärmung und die statische Heizung.

Die nachgeschalteten Hausanschlussstationen Statische Heizung sowie das Heizungsmodul mit Pufferspeicherladung für die Trinkwassererwärmung bestehen jeweils aus den Baugruppen:

- Wärmetauscher zur hydraulischen Trennung der Systeme
- Sekundärpumpe, drehzahl geregelt
- Sicherheitstechnische Einrichtungen des (Si-Ventil, Druckhaltung), MAG nach DIN EN 12828

Die Trinkwarmwasserbereitung wird heizungsseitig über ein Pufferspeicherladesystem versorgt zum Abfangen der Lastspitzen dient ein Pufferspeicher mit 500l. Trinkwasserseitig ist die Anlage mit thermischer Desinfektion zur Legionellenprophylaxe geplant.

Der Gesamtwärmeverbrauch und folgende Einzelverbrauchswerte werden über Wärmemengenzähler erfasst:

- Wärmeverbrauch Heizung gesamt des Hauses
- Wärmeverbrauch Gebäudeheizung

**- Wärmeverbrauch Wassererwärmungsanlage****g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**☒ Beginn der Ausführung

02.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.07.2027

**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y67MGQR/documents>☐ können angefordert werden unter:☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.09.2026 um 08:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 02.10.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y67MGQR>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

**r) Zuschlagskriterien**☐ siehe Vergabeunterlagen☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

**Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin **am 04.09.2026 um 08:00 Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung der Eignung**

1. Folgende Erklärungen/ Nachweise/ Angaben/ Unterlagen sind durch den Bieter für sich und für die von ihm nach Formblatt 233.HF/234.HF verpflichteten Unternehmen (andere Unternehmen) mit dem Angebot einzureichen (siehe Vergabeunterlagen / Formblatt V 211.HF):

1.1. Nichtpräqualifizierte Unternehmen sind verpflichtet, das Formular V 124.H.F vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

1.2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch Vorlage eines mindestens am Tag der Angebotsfrist gültigen Zertifikates, - der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis, PQ-VOB-Verein), - der Eintragung in das Unternehmerund Lieferanten-Verzeichnis (ULV) oder - der Eintragung in die bundesweite Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL). Dieser Nachweis muss alle gemäß vorbenannten Formblatt124 Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

VOB VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019 Seite 2 von 3

10.06.2021 11:36 Uhr - VMP

121

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

2. Folgende Erklärungen/ Nachweise/ Angaben/ Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - durch den Bieter mit dem Angebot einzureichen (siehe Vergabeunterlagen):

2.1 der aktuelle Nachweis der bestehenden ausreichenden Betriebshaftversicherungsdeckung, die den Einschluss sogenannter Bearbeitungsschäden in Höhe von mind. 3.000.000 EUR ausweist. Für Letzteres ist die verbindliche Bietererklärung ausreichend, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung bei einem namhaften europäischen oder nordamerikanischen Großversicherer abgeschlossen wird.

3. Folgende Erklärungen/ Nachweise/ Angaben/ Unterlagen sind durch den Bieter für sich und für die von ihm nach Formblatt 233/234 verpflichteten Unternehmen (andere Unternehmen) - aufgesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen (siehe Vergabeunterlagen /Formblatt V 211):

3.1 eine Bestätigung der angegebenen Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater oder durch entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

3.2 zwei Referenzen für die Ausführung von Leistungen aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung nach Leistungsgegenstand, Art und Umfang vergleichbar sind mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; sowie Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

3.3. mindestens am Tag der Angebotsfrist/ Teilnahmefrist gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der/ des zuständigen Sozialversicherungsträger/s / Finanzamtes in Steuersachen / der tariflichen Sozialkasse bzw. der Negativbescheinigung bei nichtzutreffen /qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (nicht älter als 6 Monate gerechnet ab Angebotsfrist). Sofern Erklärungen/Nachweise/ Angaben/ Unterlagen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale innerhalb von 6 Kalendertagen zu verlangen. Werden die vorgenannten Erklärungen/ Nachweise/ Angaben/ Unterlagen nicht, nicht fristgerecht oder unvollständig vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

|          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| Name     | Vergabekammer des Landes Berlin |
| Straße   | Martin-Luther-Str. 105          |
| Plz, Ort | 10825, Berlin                   |
| Telefon  | +49 3090138316                  |
| Fax      | +49 3090137613                  |
| E-Mail   | vergabekammer@senweb.berlin.de  |

Internet

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

[CXP4Y67MGQR](#)